



# Rundbrief

## Karl-Heinz Brüggli träumt von *Mehr*

Sie kennen Karl-Heinz Brüggli nicht? - noch nicht! Doch heute lernen Sie einen Traum von Karl-Heinz Brüggli kennen. Horchen wir uns also in seinen Traum hinein. Er ist schon mitten drinn:

Karl-Heinz (KH) geht einen schmalen Gang entlang. Ganz vorne sieht er ein starkes Licht. Links und rechts hat es Türen. Eine davon hat einen rosa-farbenen Türgriff. Er bleibt stehen. KH glaubt, nicht widerstehen zu können. Er drückt die Klinge nach unten und tritt ein.

Eine schmeichlerisch lachende Frau schaut ihm direkt in die Augen. Sie beginnt ohne Umschweife zu reden: "Karl-Heinz Brüggli! So eine Überraschung! Schön, dass Du zu mir gefunden hast! Hier bist Du genau richtig. Du willst *mehr* aus Deinem Leben machen, nicht wahr?"

KH staunt. Wieso kennt die seinen Namen? Und warum sollte er *mehr* aus seinem Leben machen?

Wie wenn die Frau seine Gedanken erraten hätte, antwortet sie: "KH, hast Du das Schild an der Tür nicht gelesen? Dort steht es doch drauf: *Mehr*. Also, sag, was willst Du denn *mehr*?"



KH überlegt. Wo ist er nur gelandet? Nun ja, etwas *Mehr* könnte er schon gebrauchen. Er murmelt vor sich hin: "Mehr Geld, mehr Erfolg, mehr Liebe..."



"Gut gesprochen!" unterbricht ihn die Frau. "Hör zu, KH. Du bist auf dem richtigen Weg! Mach nur weiter so! Ich

kann Dich nur unterstützen. Mach *mehr* aus Deinem Leben! Es gibt *mehr* für Dich! Du hast längstens noch nicht alles entdeckt und erreicht. Du hast Dein Potenzial noch nicht ausgeschöpft. Wie traurig." Die Frau lächelt ihn mitleidig an. Dann spricht sie leise vor sich hin: "Und wenn Du nach *mehr* strebst, dienst Du letztlich mir! Gut so!" Die Frau lacht laut auf und scheint sich zu amüsieren.

KH wird es jetzt doch etwas unheimlich. Er wendet sich ab und verlässt den Raum. Kaum draussen im Gang, kommt ihm jemand entgegen. Es... es scheint Jesus zu sein... Seine Narben am Handgelenk... Er strahlt ein himmlisches Licht und eine göttliche Liebe aus.

Jesus spricht KH an: "Wo warst Du, Karl-Heinz Brüggli? Ich hab auf Dich

gewartet?" KH schaut etwas verlegen nach unten. Dabei sieht er auf seine Hände. Ihm stockt der Atem. Seine rechte Hand hat sich rosa verfärbt.

Jesus schaut ebenfalls auf die rosa Hand. "Du warst im Zimmer der Fortuna." "Fortuna?" KH war überrascht. "Ja, auf dem Weg zu mir gibt es viele Abwege. Fortuna will Dir glauben machen, dass Du *mehr* aus Deinem Leben machen solltest. Doch KH", Jesus schaut ihn ernst an, "es geht nicht um das *Mehr* in Deinem Leben. Es geht um Gottes Reich. Glaub mir, das andere kommt dann einfach dazu. Glaub mir..."

...glaub mir... glaub mir... Mit diesen Worten wacht KH auf. Er hat geträumt. Von Jesus, von einer Frau. Er schaut auf seine rechte Hand. Sie ist rosa verfärbt.

*Gebt nur Gott und seiner Sache den ersten Platz in eurem Leben, so wird er euch auch alles geben, was ihr nötig habt.*

*Matthäus 6,33*

Mit herzlichen Grüßen  
Markus Brunner

PS: Wer weiss, vielleicht geht ja die Geschichte im neuen Jahr weiter...